

Nach Regen kommt Sonne

Dieses Motto galt für uns, als wir uns am Sonntag (25.Mai) auf den Weg nach Kubschütz machten. Nachdem unsere erster Spieltag ja eher feucht-fröhlich war und auch der Samstag vor unserem zweiten Spieltag nur Regen mit sich brachte, mussten wir am vergangenen Sonntag dann mit dem anderen Extrem umgehen. Bei gefühlten 30° C (angeblichen 23°C) im Schatten trafen wir die Frauen des SV Kubschütz, des SV 1861 Groitzsch und der SG Waldkirchen. Da wir aber schon in Heidenau gegen die Groitzscherinnen gespielt haben, kamen unsere Gegnerinnen diesmal also aus Kubschütz und Waldkirchen.

Nachdem wir uns alle eine ordentliche Portion Sonnencreme mit Lichtschutzfaktor 30+ ins Gesicht geschmiert hatten, konnten wir unser erstes Spiel gegen Kubschütz beginnen. Da wir ja alle ausreichend geschützt waren, nutzten wir das gute Wetter aus und kämpften fast eine Stunde!!! um die ersten 2 Punkte. Beide Mannschaften waren sehr ausgeglichen und besonders die Abwehrreihen machten es dem jeweils gegnerischen Angriff sehr schwer zu punkten. Den ersten Satz konnten wir dennoch erfolgreich auf unserem Konto verbuchen. Auch im zweiten und dritten Satz konnte sich keine der beiden Mannschaften deutlich absetzen. Den Spielball im zweiten Satz konnten wir leider nicht verwandeln und mussten den Satz an die Kubschützerinnen abgeben. Im letzten Satz sind wir von Beginn an einem Rückstand hinterhergelaufen, den wir nicht mehr egalisieren konnten. In einem anstrengenden Spiel unterlagen wir den Frauen aus Kubschütz mit 2:1.

Unser zweites Spiel gegen die Frauen aus Waldkirchen wollten wir dann schneller hinter uns bringen. So ging es auch los, mit halblangen Bällen konnten wir ein ums andere Mal punkten und eilten den Waldkirchenern schnell davon. Der zweite Satz war dann ein wenig ausgeglichener, zum einen weil sich bei uns ein paar Eigenfehler einschlichen, aber auch weil unsere Gegner wieder zu ihrem Spiel zurückfanden. Trotzdem konnten wir auch diesen Satz für uns verbuchen und gewannen das Spiel mit 2:0.

Die Rückrunde gestaltete sich ähnlich wie die Hinrunde. Das Spiel gegen Kubschütz war wieder sehr umkämpft. Leider konnten wir unsere Führung diesmal wieder nicht durchs Spiel bringen und aufgrund von vermehrten Absprache- und Eigenfehlern sowie wenig wirkungsvollen Angaben haben wir auch dieses Spielen gegen die Heimmannschaft verloren. Wenn auch nicht so sicher wie in der Hinrunde, so war der Spielgewinn gegen Waldkirchen in der Rückrunde nicht wirklich in Gefahr. Obwohl wir zu diesem Zeitpunkt schon erste Verluste und Verschleißerscheinungen aufzuweisen hatten, konnten wir die Sätze relativ sicher zu Ende bringen und gewannen auch dieses Spiel wieder mit 2:0.

Bis zu unserem letzten Spieltag haben wir jetzt erst einmal ein kurze Verschnaufspause und können uns alle wieder erholen. Auf welchem Tabellenplatz wir unseren Heimspieltag antreten werden, hängt dabei ganz von den Frauen aus Heidenau ab. Derzeit freuen wir uns aber erst einmal riesig über unseren 2. Tabellenplatz.